



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

30

Mittwoch
24. Juli 2024

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 5
Aus dem Rathaus

Seite 6
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 8
Aus den Vereinen

Seite 10
Wissenswertes

ab Seite 23
Werbung

STRASSEN

MUSIK TAGE

25.07.-05.09.2024



DONNERSTAGS
18.00-22.00 UHR
EINTRITT FREI

BACKNANG 
Die Murr-Metropole

VERSCHIEDENE
PLÄTZE IN DER
INNENSTADT

STRASSEN-MUSIK-TAGE.DE

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr

www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 27. Juli 2024

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Straße 1 71540 Murrhardt, Tel.Nr.: **(07192) 93 59 50**

Sonntag, 28. Juli 2024

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Str. 201 71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 91 15 11 00**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**

(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**

www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 / 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.**

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Tel. 07191 894 - 581

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Tel. 07191 894 - 582

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Tel. 07191 894 - 585

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Volkshochschule
Backnang

**KREATIV.
BILDEND.
SPANNEND.**

Bildung
BEGEGNUNG
Menschen
LEBENDIG
Sprache
Integration
Offen
Vielfalt

**Herbst/Winter
2024**

Partner der
Volkshochschulen im
Rhein-Main-Raum
 **Kreissparkasse
Waiblingen**

www.vhs-backnang.de

AMTLICHES

Neubau Kreisverkehr Aspacher Straße / Schöntaler Straße / Friedrichstraße beginnt

Seit Mittwoch, den 24. Juli 2024 wird die Ver- und Entsorgungsleitungen im Kreuzungsbereich Aspacher Straße / Schöntaler Straße / Friedrichstraße erneuert.

Anschließend werden die Verkehrsflächen neugestaltet und der bisher als Provisorium bestehende Kreisverkehr endgültig hergestellt. Die Arbeiten werden bis zum Frühjahr 2025 andauern.

Für die Ausführung der Arbeiten muss die Aspacher Straße sowie der Kreuzungsbereich Aspacher Straße / Schöntaler Straße / Friedrichstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts für den öffentlichen Verkehr vollständig gesperrt werden. Der Kreuzungsbereich kann somit nur noch von der Aspacher Straße und Friedrichstraße aus kommend in Fahrtrichtung stadtauswärts befahren werden. Lediglich der Linienbusverkehr aus Unterschöntal und Aspach kann den Baubereich auch in Fahrtrichtung stadteinwärts passieren. Hierfür wird in der Aspacher Straße, auf Höhe der Einmündung des Größewegs, eine Ampelanlage eingerichtet die dauerhaft rot ist und ausschließlich durch die ankommenden Busse kurzzeitig auf grün umgeschaltet werden kann.

Für den öffentlichen Verkehr stadteinwärts wird eine Umleitung in Richtung Backnanger Bahnhof ab der Krähenbachkreuzung über die Bundesstraße B 14 und die Erbstetter Straße ausgeschildert. In Richtung Stadtmitte erfolgt die Umleitung über den Kreisverkehr Aspacher Straße / Dresdener Ring, den Dresdener Ring und die Sulzbacher Straße zur Innenstadt.

Die Stadtverwaltung bitte die Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis für diese Arbeiten und die damit einhergehenden Sperrungen.

Sitzungstermine

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Heiningen Oberbürgermeister Friedrich verpflichtet neuen Ortschaftsrat

Am 11. Juli 2024 fand die konstituierende Sitzung unter Leitung von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich statt. Dabei wurde Claudia Jung aus dem Ortschaftsrat verabschiedet.



(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, Carmen Breining, Jochen Kühner, Natascha Bobleter, Bernd Haisch, Tanja Weller, Maximilian Jatzlau, Claudia Jung, Jan Schröder.

Foto: Stadt Backnang

Der neu verpflichtete Ortschaftsrat hat dem Gemeinderat Natascha Bobleter als Ortsvorsteherin und Bernd Haisch als Stellvertreter der Ortsvorsteherin zur Wahl vorgeschlagen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung am 18. Juli 2024 zu.

Der Ortschaftsrat Heiningen setzt sich zusammen aus: Natascha Bobleter, Carmen Breining, Bernd Haisch, Maximilian Jatzlau, Jochen Kühner, Jan Schröder, Tanja Weller und Jochen Ziebel.

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Maubach Oberbürgermeister Friedrich verpflichtet neuen Ortschaftsrat

Am 10. Juli 2024 fand die konstituierende Sitzung unter Leitung von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich statt. Dabei wurden Nicola Richter, Kai Singer und Dr. Björn Steinat aus dem Ortschaftsrat verabschiedet.

Der neu verpflichtete Ortschaftsrat hat dem Gemeinderat Wolfgang Rall als Ortsvorsteher und Tina Grünbau als Stellvertreterin des Ortsvorstehers zur Wahl vorgeschlagen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung am 18. Juli 2024 zu.

Der Ortschaftsrat Maubach setzt sich zusammen aus: Tina Grünbau, Daniel Kost, Ramy Rezkallah, Manuela Rosenfelder, Wolfgang Rall, Karl Scheib, Bernd Schröder und Thomas Schwarz.



(v.l.n.r.) Karl Scheib, Tina Grünbau, Dr. Björn Steinat, Wolfgang Rall, Ramy Rezkallah, Thomas Schwarz, Nicola Richter, Manuela Rosenfelder, Bernd Schröder, Kai Singer und Oberbürgermeister Maximilian Friedrich.
Foto: Stadt Backnang

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Waldrems Oberbürgermeister Friedrich verpflichtet neuen Ortschaftsrat

Am 1. Juli 2024 fand die konstituierende Sitzung unter Leitung von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich statt. Dabei wurden Lothar Frey, Heinz Holzwarth, Jutta Schopf und Peter Tenschert aus dem Ortschaftsrat verabschiedet.

Der neu verpflichtete Ortschaftsrat hat dem Gemeinderat Regina Konrad als Ortsvorsteherin und Katrin Adelhelm als Stellvertreterin der Ortsvorsteherin zur Wahl vorgeschlagen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung am 18. Juli 2024 zu.

Der Ortschaftsrat Waldrems setzt sich zusammen aus: Katrin Adelhelm, Dieter Beer, Michael Czerwinka, Dr. Thomas Gruber, Michaela Hattwig, Jörg Hinderer, Regina Konrad und Susanne Lange.



(v.l.n.r.) Jutta Schopf, Heinz Holzwarth, Lothar Frey, Michaela Hattwig, Regina Konrad, Katrin Adelhelm, Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, Susanne Lange, Dr. Thomas Gruber, Jörg Hinderer, Dieter Beer und Peter Tenschert.

Foto: Stadt Backnang

AUS DEM RATHAUS

Wohnsitzanmeldung in Backnang jetzt auch elektronisch möglich

Nach einem Umzug direkt online ummelden

In Backnang ist es für Bürgerinnen und Bürger nach einem Umzug jetzt möglich, sich direkt von zuhause oder unterwegs umzumelden. Die Stadt Backnang ist dabei eine von 74 Städten und Gemeinden im Land bei denen dieser Service erstmals angeboten wird. „Unser Ziel ist es, den Backnangerinnen und Backnangern unsere Dienstleistungen rund um die Uhr, vollständig online und damit bequem und einfach zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus führt die Nutzung durch die Bürger zu einer Entlastung und effizienteren Arbeitsweise der Verwaltung. Der neue Online-Dienst digitalisiert erstmals den gesamten Ummeldeprozess bei einem Umzug - von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und des Reisepasses“, so Verwaltungsdezernent Timo Mäule.

Der Online-Dienst kann mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte und einem behördlichen Nutzerkonto oder einer BundID genutzt werden. Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp (www.ausweisapp.bund.de) können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde steht der Nutzerin oder dem Nutzer eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Ebenfalls können die Nutzerinnen und Nutzer die Adressdaten auf dem Chip ihres Personalausweises selbstständig über den Online-Dienst und die AusweisApp aktualisieren. Zum Schluss erfolgt ein automatisches Anschreiben der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und auch einem Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht. Damit entfällt der Gang zum Rathaus komplett.

Die Wohnsitzanmeldung kann auch direkt über www.wohnsitzanmeldung.de aufgerufen werden und ist sowohl auf www.service-bw.de sowie auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de eingebunden.

Straßen Musik Tage 2024

Die Straßen Musik Tage gehen in die zweite Runde

An insgesamt sieben Donnerstagen im Zeitraum vom 25. Juli bis zum 5. September 2024, von 18.00 bis 22.00 Uhr veranstaltet das Kultur- und Sportamt der Stadt Backnang die zweiten Straßen Musik Tage.

Die Straßen Musik Tage bieten eine Plattform für lokale Bands und Künstlerinnen und Künstler aus Backnang und Umgebung und beleben damit die Backnager Innenstadt. An wechselnden Orten werden die Straßen zum Schauplatz von Live-Musik, die von talentierten Musikern und Bands präsentiert wird. Von Pop und Rock bis hin zu Jazz wird - in einer entspannten After-Work Atmosphäre - für jeden Musikgeschmack etwas geboten. Passend zu den Auftritten der Künstlerinnen und Künstler bieten die umliegenden Gastronomen besondere kulinarische Angebote an. So können die Besucherinnen und Besucher nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnt werden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Frau Helene Nathan, geb. Steinhauer, zum 90. Geburtstag am 28. Juli 2024

In Waldrems:

Frau Lilia Giesbrecht, zum 70. Geburtstag am 26. Juli 2024

Frau Gabriele Minna Anna Wendel, geb. Ungerer, zum 75. Geburtstag am 27. Juli 2024

Heiningen

Heininger Seniorencafe

Liebe Heiningener „Seniorencafé Gäste“, wir laden herzlich auf

**Mittwoch, 31. Juli 2024
ab 14.30 Uhr
ins Rathaus Heiningen**

zum monatlichen, gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen ganz herzlich
E. Güthner-Brandl, I. Weller, E. Haisch und I. Gau



Eine Übersicht der Termine und Plätze, sowie Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern finden sich unter: backnang.de.

Ein besonderer Dank geht an den Baubetriebshof, der bei der Umsetzung der Eventreihe tatkräftig unterstützt.

Für weitere Fragen und Informationen steht das Festivalbüro der Stadt Backnang per E-Mail unter festivalbuero@backnang.de oder telefonisch unter 07191 894-616 zur Verfügung.



Die Straßen Musik Tage gehen in die zweite Runde.

Foto: Stephan Haase

Verschiebung des Serenadenkonzerts

Serenadenkonzert des Städtischen Blasorchesters Backnang findet am 15. September statt

Das ursprünglich für Sonntag, 21. Juli 2024 geplante Serenadenkonzert des Städtischen Blasorchesters wurde aus organisatorischen Gründen auf Sonntag, 15. September 2024, 18 Uhr auf dem Stiftshof verlegt.

Die Musikerinnen und Musiker des Städtischen Blasorchesters freuen sich gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auf einen schönen Spätsommerabend mit musikalischen Hochgenüssen. Der Förderverein des Städtischen Blasorchesters bewirbt vor und nach dem Konzert mit kühlen Getränken.

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Sachbearbeiter/in für die Ausländerbehörde ^(m/w/d)

70–100 %-Stelle
Entgeltgruppe 9a TVöD / BesGrp A9

backnang.de/karriere



Stellenausschreibungen finden Sie auch unter www.backnang.de

KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Musikschullehrer/in ^(m/w/d)

für das Fach Elementare Musikpädagogik / musikalische Grundstufe

45,45 %-Stelle, Entgeltgruppe 9b TVöD

backnang.de/karriere



KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Sachbearbeiter/in für das Sachgebiet Familie und Soziales ^(m/w/d)

Amt für Familie, Jugend und Bildung

50–70 %-Stelle, EG 5 TVöD

backnang.de/karriere



KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Sachbearbeiter/in Organisation ^(m/w/d)

Haupt- und Personalamt

50–100 %-Stelle, BesGr A8 / EG 6 TVöD

backnang.de/karriere



SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 8 38 56
E-Mail: awo-backnang@t-online.de
Vorsitzender: Ullrich Naumann
Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache

- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage - Anmeldung und Auskunft unter der Tel. 68541 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 60931 oder per E-Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 343139

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frsch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-remms-murr.de

Homepage: www.drk-remms-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustelblume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 92797-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de

www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang

Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax. 07191 183 212

E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de

Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:
Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang
Telefon: 0175/9727898,
E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Sonntag, 28. Juli 2024

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Pfarrer Weimer)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und Frau Schubert mit der Querflöte begleitet.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

11. August 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
15. September 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
13. Oktober 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
10. November 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
15. Dezember 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 25. Juli

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Gottesdienst, Bonhoeffer-Haus
11.00 Uhr Gottesdienst, Pflagestift Waldrems
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 27. Juli

13.00 Uhr Trauung, Johanneskirche
18.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus St. Johannes

Sonntag, 28. Juli 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
12.00 Uhr Taufe, Johanneskirche

Dienstag, 30. Juli

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Donnerstag, 1. August

8:30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Kath. Öffentliche Bücherei

Ab 28. Juli 2024 ist die Bücherei wegen der Sommerferien geschlossen. Wir empfehlen unseren Lesern und Leserinnen sich rechtzeitig mit ausreichend Lesestoff für die Sommerferien einzudecken.
Das Büchereiteam

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 28. Juli 2024 9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
Lukas 12,48b

AUS DEN VEREINEN

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorgymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 73 43 15

Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	18.00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Manuela Lungo TEL. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	19.00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmit- glieder Kurs pausiert	Obere Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

MONTAG		
Pilates 60 +	10.00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmit- glieder Kurs pausiert	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
DIENSTAG		
Pilates und mehr... für Senioren	10.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmit- glieder Kurs pausiert	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
Powerpilates für Fortgeschrittene	18.00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmit- glieder Kurs pausiert	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
Linientanz für Alle	18.30 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder, 65 € Nichtmit- glieder ab 14. Nov. 2023 neuer Kurs ab 7. Mai 2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann TEL. 960719
MITTWOCH		
Lauftreff (alle 2 Wochen)	10.00 Uhr (ca. 90 Min.) Mitglieder kosten- frei Nichtmitglieder 10er-Karte 25 € pausiert	Parkplatz Spiel- platz Horbachhof Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
DONNERSTAG		
Austausch und Bewegung für Frauen	10.00 Uhr (60 Min.) Mitglieder Jahres- pauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Heidi Taschner TEL. 68263
Hatha-Yoga für Alle	10.00 Uhr 12x75 Minuten 90 € Mitglieder, 102 € Nichtmit- glieder Kurs pausiert	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Treff jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Vereinsinternes Grillfest an der Dorfscheuer in Heiningen



An einem der bisher wenigen wettertauglichen Sommersamstagabende feierte der OGV sein vereinsinternes Grillfest. Viele Vereinsmitglieder, auch junge Familien, haben sich Zeit genommen miteinander zu feiern und bei lauen Temperaturen ins Gespräch zu kommen, einfach nur Reden. Es war schön zu sehen, wie Groß und Klein, Jung und Alt, ohne großes Programm, den Abend genossen.



Natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Bei leckeren Steaks, Würsten und buntem Salatbuffet ließ es sich gut feiern.

Auch die Kinder hatten ihren Spaß.



Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Spendern, die diesen Abend ermöglicht haben.

Radspportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Telefon 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle
Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)
Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Telefon 07191 7 13 46

Radspportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18.00 Uhr
Mountainbike: samstags nach Absprache
Rennrad: April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr
Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr – open end,
Start ist jeweils an der Radsporthalle,
Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:

Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49
Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
17.00 – 18.30 Uhr
Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
18.30 – 20.00 Uhr
Amateure: dienstags und donnerstags,
20.00 – 22.00 Uhr
Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags,
18.00 – 19.30 Uhr
Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann
per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail:
rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach

in der Reissbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176
22544992

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Café Senior-ita in der Sommerpause

Das Café Senior-ita des Seniorenbüros Backnang wird dieses Jahr ab dem 22. Juli 2024 dienstags und sonntags in Sommerpause gehen. Ab Sonntag, dem 8. September 2024, öffnet das Café wieder und lädt Besucherinnen und Besucher zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen ein. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gibt es zum kleinen Preis. Ein Fahrdienst wird angeboten, hierzu ist eine Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Senioren besuchen die Festung Hohenasperg

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang bietet am Donnerstag, den 5. September 2024 einen Ausflug zum Gefängnis Hohenasperg an. In der Festung wurden über die Jahre viele tausend Menschen inhaftiert. Unter den Gefangenen waren unter anderem politisch Verfolgte, Verbrecher, Mörder, Opfer von rassistischer Verfolgung sowie Verbrecher des Zweiten Weltkrieges. Im Museum ist das Leben von 23 Häftlingen aus drei Jahrhunderten inszeniert.

Die Kleinbusse des Seniorenbüros parken direkt vor dem Museum, sodass der steile Aufstieg den Teilnehmenden erspart bleibt. Um den Tag ausklingen zu lassen wird in ein Café einkehrt. Die Abfahrt ist um 13 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Feuerwehr. Die Kosten betragen 14,- Euro. Inhaber des Familien- und Kulturpasses erhalten einen vergünstigten Preis.

Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter 07191 894-319 erforderlich und bis zum 30. August 2024 möglich.

Redaktionsschluss
jeweils freitags, 12.00 Uhr

mitteilungsblatt@backnang.de

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

das neue VHS-Programm ist da. Es ist auf unserer Homepage www.vhs-backnang.de abrufbar. Sie erhalten das Heft an verschiedenen Auslegestellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Volkshochschulteam Backnang

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Aus den Nachbargemeinden

Einladung zu Informationsveranstaltung mit Steuer- und Unternehmensberater Herrn Klotzbücher und Frau Gohlke

Das Kreisforstamt in Backnang bietet für alle Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften im Rems-Murr-Kreis eine Informationsveranstaltung mit Steuerberater Herrn Klotzbücher und Frau Gohlke an.

Inhalt der Veranstaltung sind die steuerlichen Themen in der Forst- und Landwirtschaft, wie Kalamitätsholz, Erbengemeinschaften, Entnahmen aus Betriebsvermögen, Auflösung von Betrieben, steuerrechtliche Änderungen.

Gerne können Sie uns im Vorfeld weitere Themen mitteilen, die wir dann gerne an die Steuerberatungsgesellschaft weiterleiten.

Termin: Freitag, den 27. September 2024 um 14.30 Uhr (bis max. 17.00 Uhr)

Im Feuerwehrgerätehaus in Auenwald-Unterbrüden
Lippoldswilerstr. 59

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und sind froh, dass wir das bekanntlich sehr kompetente Steuerberatungsbüro für diese Veranstaltung gewinnen konnten.

Um über einen Überblick über die Teilnahme zu haben, bitten wir um Anmeldung bis 30. August 2024 bei Gerhard Ellinger Tel. 07191/54317 oder E-Mail: gerhardellinger@t-online.de

Gerhard Ellinger

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 - 13.00 Uhr

Verschiedenes



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Auszubildende: Vom ersten Tag an abgesichert

Hierfür steht die gesetzliche Rentenversicherung

Im August und September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Gut zu wissen: Auszubildende sind ab Tag eins in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Dieser Schutz erstreckt sich von Leistungen zur Rehabilitation über Erwerbsminderungs- bis hin zu Hinterbliebenenrenten, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Auszubildende sorgen für die Rente vor

Während der Ausbildung verdienen junge Menschen meist wenig Geld. Neben Steuern müssen die Auszubildenden auch Abgaben für die Sozialversicherung zahlen – unter anderem für die Rentenversicherung. Diese Beiträge sind aber gut angelegt, denn damit sorgen die Jugendlichen bereits für ihr Alter vor. Zudem können die Berufseinsteigenden weitere Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung abrufen.

Wann springt die Rentenversicherung ein?

Auszubildende sind bereits ab Tag eins der Ausbildung gegen die Risiken eines Arbeitsunfalls oder bei einer Berufskrankheit abgesichert. Zudem haben sie Anspruch auf Rehalistungen oder – wenn gar nichts mehr geht – eine Erwerbsminderungsrente. Bei einem tödlichen Arbeitsunfall sind die Angehörigen ebenfalls abgesichert: Die Rentenversicherung zahlt Renten an Witwen, Witwer, eingetragene Lebenspartner oder Waisen ihrer Versicherten. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt diese Absicherung auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre „Berufsstarter und die Rente“**. Sie kann unter www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Freiwilligendienste zahlen sich aus

Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte.

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre „Freiwilligendienste und Rente“**. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt



Für die Sommerferien 2024 stehen vier Workshops vom Kulturforum Schorndorf zur Auswahl für alle Kinder ab acht Jahren:

Tiere, Pflanzen und Schmuck aus Speckstein Workshop mit Olga Traub Montag, 29. Juli 2024 bis Dienstag, 30. Juli 2024, jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist **bis einschl. Mittwoch, 24. Juli 2024** möglich.

Junge Bildhauer und Bildhauerinnen gesucht, die gerne gestalten, schleifen und polieren! Wir machen aus Speckstein, was uns gefällt: einen Amulett-Anhänger, eine Miniaturfigur, die sich im Speckstein versteckt hat oder einen Handschmeichler, den man am liebsten immer in der Hand halten möchte. Dabei könnt Ihr eure Fantasie frei entfalten und verschiedene Tiere, Pflanzen und Meeresbewohner sowie beispielsweise Fische, Wale oder Muscheln anfertigen.

Am Ende des Kurses nehmt ihr die fertigen Kunststücke und das Amulett an einem Lederband mit nach Hause. Bringt gute Laune und eure Ideen mit und eine kleine Dose für eure Arbeiten.

Treffpunkt: Werkstatt des Kulturforums in der Karlstr. 19, Eingang gegenüber der Gasthausbrauerei Kesselhaus.

Ansprechpartnerin: Karin Laipple Kulturforum Schorndorf e.V. Telefon +49(0)7181 99 27 940 E-Mail k.laipple@kulturforum-schorndorf.de

Kunst im Quadrat

Workshop mit Olga Traub am Mittwoch, 31. Juli 2024 von 9.30 bis 12.30 Uhr

Eine Anmeldung ist **bis einschl. Freitag, 26. Juli 2024** möglich.

Malen, schneiden, kleben – kreativ sein im Quadrat ist unser Motto. Wir gestalten und bekleben Quadrate aus Karton, z. B. mit Stoffresten, Wolle, Alufolie und anderem Material. Erlaubt ist, was euch gefällt! Ihr könnt gerne eigene Fundstücke und Schätze mitbringen, um euer Kunstwerk zu gestalten.

Ob ihr kleine Kunstwerke dann zu einem großen Gesamtbild arrangiert, einen Geschenkanhänger daraus macht oder es als Einzelbild aufhängt, das bleibt jedem von euch selbst überlassen. Bitte mitbringen: Gute Laune, Bastelkleidung, kleines Vesper und Getränk.

Treffpunkt: Werkstatt des Kulturforums in der Karlstr. 19, Eingang gegenüber der Gasthausbrauerei Kesselhaus.

Tiere dieser Welt

Workshop mit EBBA Kaynak Montag, 12. August 2024 bis Mittwoch, 14. August 2024, jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Eine Anmeldung ist **bis einschl. Mittwoch, 7. August 2024** möglich.

In diesem Holzbildhauerworkshop schicken wir unsere Phantasie auf Reisen. Ihr dürft eines der Tiere schnitzen, die irgendwo anders auf der Welt ihre Heimat haben oder im Zoo leben. Das Tier muss aber natürlich auch aus dem Stück Holz entstehen können, was ich euch gebe. Zum Schluss wird das Tier passend bemalt.

Die Einführung findet im Atelier EBBA Vorstadtstraße 61 - 67 statt. Dann gehen wir zusammen in die Kinderwerkstatt des Kulturforums, um dort an Werkbänken mit Stechbeitel und Klüpfel zu arbeiten. Die Werkzeuge sind scharf, bitte geschlossene Schuhe und lange Jeans anziehen, dafür ein leichtes T-Shirt.

Treffpunkt: Atelier EBBA in der Vorstadtstraße 61 - 67

Bei allen Workshops an kleines Vesper und Getränk denken! Kosten jeweils 30,- Euro (50 % Ermäßigung mit Familienpass).

Anmeldung unter anmeldung@kulturforum-schorndorf.de

Von Open Stage bis Straßentheater:

Das Programm des Kulturforums in der zweiten Jahreshälfte

Ob Musik, Kunst, Literatur oder Theater – das Kulturforum Schorndorf lockt auch im zweiten Halbjahr 2024 mit vielen Highlights: Neben Klassikern wie der Kunstnacht oder der International Guitar Night stehen auch wieder neuere Formate wie das KunstKaufHaus oder die Open Stage auf dem Plan. Neues auszuprobieren und Etabliertes zu bewahren, dieses Konzept wird es auch mit dem neuen Vorstand Tobias Schwenk (35) weiterhin geben.

Auch Kooperationen mit anderen Kulturschaffenden und der Stadt sind weiterhin fester Bestandteil des Programms. So beteiligt sich das Kulturforum Schorndorf aktuell bei der „Sommermeile. Weststadt Kunterbunt“ mit einem vielseitigen Angebot: Dazu gehört sowohl internationales Straßentheater, eine Junge Bühne, wie auch eine Lesung und Kabarett mit Elisabeth Kabatek und Ilona Nowak.



Straßentheater Joshua Monten - Kill your darlings

Foto: Christian Glaus



Straßentheater PasParTouT Cock-Tales Foto: Bertrand Boone



Kabatek Nowak

Foto: Tanja Isecke

Ergänzt wird das Open Air Programm des Kulturforums von einem Eselbrunnenfest anlässlich der Sanierung des beliebten Brunnens am Café Jugendstil. Gefeierte wird dies mit einem bunten Programm, u.a. mit Eselführungen für Kinder.



Kalberer Tierbrunnen

In der Q Galerie für Kunst wird das zweite Halbjahr bunt und vielseitig: Nach der aktuellen Ausstellung „Drop the Pilot“ der Künstler Bertold Becker und Tom Schlang, warten ab September dann mit dem Berliner Künstler Nils Völker und der Jahresausstellung des Kunstvereins weitere vielversprechende Ausstellungen.



Ausstellung Q Galerie „Drop the Pilot“

Foto: Lukas Breusch

Ganz aktuell sind in der Q Galerie die „Flutwächter“ von EBBA Kaynak zu bestaunen. Die kleinen Holzskulpturen hat Kaynak, die auch Vorstandsmitglied des Kulturforums ist, anlässlich der Flutkatastrophe erschaffen. Sie werden vom Kulturforum für einen Preis von 333 EUR verkauft. Alle Einnahmen gehen in die Flutopferkasse der Stadt Schorndorf oder des Kunstverein Schorndorf.

Wie schon in denen vergangenen 36 Jahren trägt auch in diesem Jahr die besondere Struktur des Kulturforum Schorndorf bei allen Aktionen und Veranstaltungen Früchte: Ehrenamtliche organisieren Veranstaltungen im Tandem mit den Kulturmanagerinnen des Kulturforum Büros. Gemeinsam werden Programmideen gesucht, diskutiert und beschlossen und dann vom Kulturforum Büro professionell umgesetzt. Ganz dem Kulturforummotto entsprechend „Deine Ideen. Deine Erlebnisse“!

Aktiv mitmachen können alle, die sich für Kunst und Kultur interessieren und gerne selbst etwas bewegen möchten. Das kann in den verschiedenen Bereichen Literatur, Kunst oder Musik sein, deren Teams sich monatlich treffen. Erst Ende 2023 hat sich eine neue Gruppe um Joe Saling gegründet, die sich auf die Fahne geschrieben hat, junge Talente auf die Bühne zu bringen wie vor wenigen Wochen bei der Jungen Bühne im Rahmen der Sommermeile. Seit 2021 ist außerdem das Kultur Meet-Up am Start, das, inhaltlich ungebunden, Veranstaltungen wie die Open Stage oder zuletzt die Pop Up Art als Kunstaktion in der Q Galerie organisierte.

Über das Meet Up fand auch der neue erste Vorstandsvorsitzende Tobias Schwenk zum Kulturforum Schorndorf. Von 2021 - und damit von Anfang an - ist er dort aktiv. Er hat in diesem Jahr Bärbel Roenick-Stegmüller als erster Vorstand abgelöst, die sich nach 9 Jahren als erste Vorsitzende und davor bereits seit 2004 als zweite Vorsitzende des Kulturforum Schorndorf nicht mehr zu Wahl gestellt hat. Zweiter Vorstand ist weiterhin Hans-Dieter März.

Schwenk betont: „In herausfordernden Zeiten ist es wichtig, bewährte Strukturen, Veranstaltungen und Formate zu bewahren, während gleichzeitig neue Konzepte und Formate ausprobiert werden, um das Kufo weiterzuentwickeln und erfolgreich zu bleiben. Durch den weiteren Ausbau der Kooperationen mit der Stadt und zusätzlichen Kulturschaffenden bzw. Partnern können wir gemeinsam innovative Lösungen entwickeln und ein vielfältiges Kulturangebot schaffen. Dadurch tragen wir zur Verbesserung der Lebensqualität und zu einem harmonischen Miteinander bei, was letztendlich zur positiven Entwicklung unserer Stadt führt.“

Dabei ist es im Kulturforum Schorndorf nicht nur das gemeinsame Organisieren, das im Vordergrund steht und vielen Freuden bereitet. Neue Menschen im Kontext „Kunst und Kultur“ zu treffen und Freunde und Freundinnen zu gewinnen, gehört

selbstverständlich auch dazu. Und die Treffen mit den Künstlerinnen, Künstlern, Autorinnen, Autoren oder Musikerinnen und Musikern sind immer ganz besondere Highlights.

Wer selbst nicht ehrenamtlich aktiv sein kann, darf das Kulturforum Schorndorf auch mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft unterstützen. Ab dem 1. Juli 2024 halbiert sich der Mitgliedsbeitrag um 50 % für das restliche Jahr. Damit wird nicht nur die Arbeit des Kulturforums gefördert, es winken auch noch zahlreiche Vorteile (wie vergünstigte Karten für Veranstaltungen oder freier Eintritt in die Q Galerie für Kunst).

PROGRAMMÜBERSICHT (Auswahl) - Juli bis Dezember 2024

12. Juni - 11. August 2024, Q Galerie für Kunst

Ausstellung Bertold Becker und Tom Schlang: »DROP THE PILOT« mit umfangreichem Rahmenprogramm

Samstag, 20. Juli 2024, 19.30 Uhr

Lesung & schwäbisches Kabarett mit Elisabeth Kabatek und Ilona Nowak (Sommermeile)

Sonntag, 28. Juli 2024, 11.00 - 16.00 Uhr

Brunnenfest am Eselsbrunnen (Sommermeile)

Sonntag, 4. August 2024, 15.00 Uhr | Sonntag, 1. September 2024, 15.00 Uhr | Sonntag, 6. Oktober 2024, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Q Galerie für Kunst

SkulptOUR: Großer Rundgang

Sonntag, 24. August 2024, 12.00 bis ca. 21.00 Uhr, Gottlieb-Daimler-Straße

Internationales Straßentheater (Sommermeile)

4. September - 3. November 2024, Q Galerie für Kunst

Ausstellung Nils Völker: »Rund« mit umfangreichem Rahmenprogramm

Sonntag, 8. September 2024, 11.00 Uhr

Treffpunkt: Q Galerie für Kunst

SkulptOUR: Auf historischen Spuren

Samstag, 14. September 2024, 18.00 - 24.00 Uhr

Schorndorfer Kunstnacht

Freitag, 20. September 2024 | 18. Oktober 2024 | 22. November 2024, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Bergerei - Unverpacktladen & Tagescafé

Ausgepackt! Wir sprechen über Bücher

Donnerstag, 14. November 2024, 19.30 Uhr, Q Galerie für Kunst

Lesung mit Anna Katharina Hahn: »Der Chor«

Samstag, 16. November 2024, 20 Uhr, Q Galerie für Kunst

Open Stage

Mittwoch, 27. November 2024, 20 Uhr, Barbara-Künkelin-Halle

International Guitar Night 2024

Freitag, 29. November - Samstag, 1. Dezember 2024, Q Galerie für Kunst KunstKaufhaus

11. Dezember 2024 - 26. Januar 2025, Q Galerie für Kunst

Kunstverein Schorndorf: »Home Sweet Home« mit umfangreichem Rahmenprogramm

Alle Infos: www.kulturforum-schorndorf.de



KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Zahl der Woche: 8.000

8.000 neue Schnellladepunkte durch Bundesgesetz in Sicht, davon rund 1.000 in Baden-Württemberg

Große Tankstellenbetreiber werden verpflichtet, Schnellladepunkte zu installieren

- Ab 2028 müssen Betreiber mit mehr als 200 Tankstellen an ihren Standorten Schnellladepunkte anbieten. Das betrifft 80 Prozent aller Zapfstellen
- Die Bundesregierung hat das Gesetz bereits gebilligt
- In Baden-Württemberg gibt es aktuell 3.375 Schnellladepunkte
- Der neu aufgelegte „Faktencheck E-Mobilität“ der KEA-BW entkräftet Mythen und Vorurteile zur Elektromobilität

Große Tankstellenbetreiber werden ab dem 1. Januar 2028 dazu verpflichtet, an ihren Standorten Schnellladepunkte mit einer Leistung von mindestens 150 Kilowatt zu errichten. Das hat das Bundeskabinett Ende Mai 2024 beschlossen. Die Bundesregierung verfolgt mit dem Gesetz das Ziel, den Ausbau der E-Mobilität in Deutschland voranzutreiben und durch mehr schnelle Ladepunkte attraktiver zu machen. Auf die geplante gesetzliche Regelung weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Durch die Versorgungsauflage rechnet die Regierung mit 8.000 neuen Schnellladepunkten. Rund 1.000 davon könnten in Baden-Württemberg errichtet werden. Schnellladepunkte sind ein wichtiger Teil der Ladeinfrastruktur, E-Mobilisten können ihr Elektrofahrzeug dort in 30 bis 60 Minuten vollladen. An Normalladepunkten dauert das Stromzapfen zwischen zwei und vier Stunden.

Aktuell gibt es bundesweit 123.449 öffentlich zugängliche Ladepunkte, davon sind 25.233 Schnellladepunkte (Stand 1. Januar 2024). 3.375 stehen in Baden-Württemberg. Insgesamt gibt es im Südwesten 21.812 Normal- und Schnellladepunkte. Die Zahl erhöhte sich laut Bundesnetzagentur binnen eines Jahres um 43 Prozent. Bundesweit betrug der Zuwachs 37 Prozent.

Baden-Württemberg will hohen Zuwachs an Ladepunkten

Baden-Württemberg verfolgt engagierte Klimaziele. Mit Blick auf die Entwicklung der E-Mobilität wird von einem Gesamtbedarf von 60.000 bis 100.000 öffentlich zugänglichen Ladepunkten bis 2030 ausgegangen – sowohl Normal- als auch Schnelllader. Der flächendeckende Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kann die E-Mobilität für Bürgerinnen und Bürger attraktiver machen. Das ist nötig: Bis 2030 sollen 15 Millionen Elektroautos auf Deutschlands Straßen fahren. Anfang 2024 waren es laut Kraftfahrt-Bundesamt erst gut 1,4 Millionen.

E-Autos stoßen aktuell 30 bis 50 Prozent weniger CO₂ aus als konventionelle Fahrzeuge, sie sind lokal emissionsfrei und leiser. Auch in der Effizienz liegen sie vorn: Während ein Benzinmotor nur einen Wirkungsgrad von rund 20 Prozent hat, verfügt ein Elektromotor über einen Wirkungsgrad von etwa 64 Prozent.

Diese und andere Informationen haben die Expertinnen und Experten der KEA-BW im „Faktencheck E-Mobilität“ zusammengestellt. Er ist 2022 erstmals erschienen und wurde 2024 vollständig überarbeitet. Die Neuauflage präsentiert zahlreiche Fakten zur Elektromobilität, um Mythen und Vorurteile zu entkräften: www.kea-bw.de/faktencheck-emobilitaet.

Mehr Infos zu nachhaltiger Mobilität, E-Mobilität und zur Ladeinfrastruktur in Baden-Württemberg:

- www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet
- www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/wissensportal/ladeinfrastruktur

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität ist ein Schwerpunkt der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen und Einrichtungen sowie bei Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW.

www.kea-bw.de

22 Klimaschutzkommunen aus Baden-Württemberg ausgezeichnet

Umweltministerin Thekla Walker überreichte den European Energy Award am 15. Juli 2024 in Göppingen

- 22 Kommunen im Land haben den European Energy Award (eea) für ihre Klimaschutzaktivitäten erhalten
- Mit dem Zertifizierungsverfahren treiben die Kommunen den Klimaschutz systematisch voran
- Die Stadt Göppingen, die Gemeinde Hattenhofen und der Landkreis Göppingen stehen dieses Jahr an der Spitze

Am 15. Juli 2024 haben 22 im Klimaschutz engagierte Kommunen aus Baden-Württemberg eine internationale Auszeichnung für ihre Aktivitäten erhalten. Umweltministerin Thekla Walker verlieh den Städten, Gemeinden und Landkreisen den European Energy Award (eea). Im Rahmen des europäischen Zertifizierungsverfahrens treiben Kommunen den Klimaschutz auf ihrem Gebiet systematisch voran. Das eea-Label wird jährlich an diejenigen verliehen, die die Zertifizierung erstmalig oder zum wiederholten Mal erfolgreich durchgeführt haben. Die Stadt Göppingen, die Gemeinde Hattenhofen und der Landkreis Göppingen erreichten in diesem Jahr die beste Punktzahl im Klimaschutzranking – jeweils über 70 von 100 Prozent. Ins-

gesamt wurden acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise prämiert. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) koordiniert die eea-Aktivitäten im Land. Im Südwesten nehmen 181 Städte, Gemeinden und Landkreise am eea teil. Die Preisverleihung fand in Göppingen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen ausgezeichneten Kommunen und dem European Energy Award gibt es unter www.kea-bw.de/eea-preistraeger-2024.

„Ich freue mich sehr, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kommunen mit dem European Energy Award für ihr starkes Engagement auszeichnen zu dürfen. Diese Städte, Gemeinden und Landkreise reden nicht nur von Klimaschutz, sondern gehen die Herausforderung aktiv an. Ihr Einsatz für den kommunalen Klimaschutz bedeutet Einsatz für mehr Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig sind die ausgezeichneten Kommunen wichtige Vorbilder für alle, wie funktionierender Klimaschutz vor Ort umgesetzt werden kann“, sagt Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

„Klimaschutz in Kommunen lohnt sich nicht nur für die Umwelt. Der Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor“, erklärt Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA-BW. „Städte, Gemeinden und Landkreise erneuern mit Solarparks, Windenergieanlagen und Wärmenetzen ihre Infrastruktur, ziehen bei der Errichtung massive Investitionen an und verdienen am Betrieb bares Geld. Auch ihre Bürgerinnen und Bürger können sich an vielen Vorhaben finanziell beteiligen. Der European Energy Award hilft, die vielen Projekte zu strukturieren und systematisch voranzutreiben“, so Kienzlen weiter.

Acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise ausgezeichnet

Den European Energy Award erhalten die Städte Emmendingen, Göppingen, Laupheim, Markdorf, Ostfildern, Radolfzell am Bodensee, Stutensee und Weinstadt. Bei den Gemeinden können sich Berg, Dettingen unter Teck, Dürmentingen, Graben-Neudorf, Hattenhofen, Heiningen, Malsch, Walddorfhäslach sowie Wilhelmsdorf über die Auszeichnung freuen. Auf Landkreisebene wurden Emmendingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn und Lörrach prämiert.

Die Gemeinde Hattenhofen hat mit 75 Prozent der möglichen Punkte das beste Ergebnis erzielt. Der Landkreis Göppingen erzielte 72,5 Prozent, die Stadt Göppingen 72 Prozent. Danach folgten die Stadt Emmendingen und der Landkreis Lörrach mit jeweils 68 Prozent. Die Gemeinde Dettingen unter Teck schaffte 67,5 Prozent, der Landkreis Emmendingen 65 Prozent. Die restlichen Kommunen liegen zwischen 64 und 50 Prozent der erzielbaren eea-Punkte.

Der eea überprüft regelmäßig die Klimaschutzaktivitäten

Jedes Jahr werden die Kommunen ausgezeichnet, die bei der Überprüfung mehr als 50 der möglichen 100 Klimaschutzpunkte erreicht haben. Die Zertifizierung mit dem Award gilt für maximal vier Jahre. Anschließend müssen die Kommunen unter Beweis stellen, dass sie weitere Maßnahmen in der Energie- und Klimapolitik ergriffen haben, um erneut zertifiziert zu werden.

Städte und Gemeinden im Südwesten können seit 2006 am eea teilnehmen, Landkreise seit 2010. 28 von 35 Landkreise nutzen aktuell den eea. Bei den Städten und Gemeinden sind es 153. Damit hat Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern die meisten eea-Kommunen in Deutschland: Mehr als die Hälfte der Städte, Gemeinden und Landkrei-

se, die deutschlandweit am European Energy Award teilnehmen, stammen von dort. Rund 15 Prozent der Kommunen im Südwesten beteiligen sich, Tendenz steigend. Europaweit sind es 1.875 Kommunen aus 16 Ländern – knapp zehn Prozent der teilnehmenden Kommunen kommen aus Baden-Württemberg.

Klimaschutz-Potenziale mit dem eea erschließen

Der eea unterstützt die kommunalen Verwaltungen bei der Arbeit. Das Klimaschutzlabel erfasst, bewertet und überprüft regelmäßig die Maßnahmen und Aktivitäten auf lokaler Ebene. „Ein solches Vorgehen zahlt sich aus, da dadurch alle Potenziale systematisch ausgeschöpft werden können“, sagt Volker Kienzlen von der Landesenergieagentur KEA-BW. Akkreditierte eea-Beratende, im Land oft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen, unterstützen die kommunalen Verwaltungen dabei. Sie greifen den Kommunen unter die Arme, analysieren die bisherigen Maßnahmen und zeigen Optimierungsmöglichkeiten auf.

Die Vorteile von kommunalem Klimaschutz sind enorm: Städte, Gemeinden und Landkreise, die beispielsweise ihre Liegenschaften dämmen und die Anlagentechnik dort erneuern, sparen Energiekosten und sind künftig unabhängiger von Energieimporten. Zudem halten sie Wertschöpfung und Arbeitsplätze in ihrer Region.

Landkreis Göppingen erhält Auszeichnung

Ein gutes Beispiel ist der Landkreis Göppingen. Mit seinen knapp 262.000 Einwohnerinnen und Einwohnern treibt der Landkreis den Klimaschutz erfolgreich voran. Der European Energy Award ist Teil der kreisweiten Klimaschutzstrategie, die sicherstellt, dass Klimaschutz vor Ort nicht mit guten Absichten endet, sondern auch kontinuierlich konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Ein wichtiger Partner bei der Realisierung der Klimaschutzstrategie des Landkreises ist die Energieagentur Landkreis Göppingen. Sie berät die Bürgerschaft und Unternehmen und unterstützt kommunale Klimaschutzaktivitäten.

Eines der Leuchtturmprojekte der Landkreisverwaltung ist die Installation der kreisweit größten Photovoltaikanlage auf den Dächern des Beruflichen Schulzentrums Göppingen. Zudem ist die nachhaltige Mobilität im Landkreis Göppingen ein zentraler Handlungsschwerpunkt: Schon seit einiger Zeit ist Göppingen ein fahrradfreundlicher Landkreis, der Nahverkehr wird stetig attraktiver gestaltet. Die Landkreisverwaltung bezuschusst das Deutschlandticket für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 75 Prozent.

Der Landkreis wird auch in Zukunft wegweisende Projekte im kommunalen Klimaschutz umsetzen. Damit will er die Zukunft für kommende Generationen sichern. „Klimaschutz ist ein bedeutendes Schlüsselthema für unseren Landkreis Göppingen. Die Kreispolitik hat mit der Klimaneutralität bis 2040 ein ambitioniertes Ziel gesetzt, und dieses wollen wir erreichen! Der European Energy Award unterstützt uns dabei. Deshalb freut es uns besonders, dieses Jahr Gastgeber der Preisverleihung sein zu dürfen“, so Landrat Edgar Wolff. Er steht seit 2009 an der Spitze des Landkreises Göppingen.

Stadt Göppingen prämiert

Auch die Stadt Göppingen ist beim Klimaschutz vorne dabei. Die knapp 60.000 Bürgerinnen und Bürger zählende Gemeinde strebt die Treibhausgasneutralität bis 2035 an. Dafür hat die am Fuße des Hohenstaufens liegende Stadt einen Klimaaktionsplan erstellt und überprüft regelmäßig mit dem eea die Qualität und Wirkung der Klimaschutzbemühungen. Die Erfolge können sich sehen lassen: Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet in Göppingen voran. Drei innerstädtische Gebäude nutzen aktuell Abwasserwärme zum Heizen und zum Kühlen, zudem gibt es mehrere Wärmenetze. Auf städtischen

Gebäudedächern erzeugen Photovoltaikanlagen grünen Strom, Balkonkraftwerke zieren inzwischen zwei Kindertagesstätten.

Konkret geplant ist die Sanierung des denkmalgeschützten Hohenstaufen-Gymnasiums und weiterer Schulen. Hinzu kommt die schrittweise Umsetzung des Radverkehrskonzeptes. Es ist eingebettet in einen Umweltverbund aus Rad-, Bus- und Bahnverkehr. Ein Beispiel ist das bereits 2013 eröffnete Fahrradparkhaus am Bahnhof. Dort können Bürgerinnen und Bürger auch ein Lastenrad ausleihen. „Wir engagieren uns für Klimaschutz, um ein lebenswertes Göppingen für unsere Kinder und Jugendlichen zu erhalten. Deshalb fördern wir den Umweltverbund, sanieren unsere Liegenschaften und bauen seit Jahren kontinuierlich Photovoltaikanlagen auf geeignete Dächer“, resümiert Alex Maier, Oberbürgermeister der Stadt Göppingen.

Gemeinde Hattenhofen ausgezeichnet

Auch kleine Orte können erfolgreich im Klimaschutz sein. Hattenhofen mit knapp 3.000 Einwohnenden beispielsweise wurde 2014 als erste Gemeinde im Kreis Göppingen mit dem European Energy Award ausgezeichnet und erreichte jetzt bei der Re-Zertifizierung 75 Prozent – keine Kommune im Südwesten war dieses Jahr besser. Die Gemeinde hat ein umfangreiches kommunales Förderprogramm zum Klimaschutz ins Leben gerufen. Es ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, nachhaltige Projekte umzusetzen, und trägt so maßgeblich zum Umweltschutz bei. Hattenhofen ist außerdem Mitglied im regionalen Verwaltungsverband Raum Bad-Boll, der unter der Überschrift „N!-Region“ gemeinsam Nachhaltigkeitsprojekte realisiert. Beispiel hierfür ist die Entwicklung einer Mobilitätsstrategie, die auf eine nachhaltige Verkehrsinfrastruktur abzielt und innovative Mobilitätslösungen fördert. Hattenhofen fördert außerdem die klimafreundliche Mobilität durch E-Carsharing.

Seit über 20 Jahren betreibt die Kommune ein kontinuierliches Energie- und Klimamanagement für ihre Liegenschaften. Bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen berücksichtigt die Gemeinde nachhaltige Kriterien. „Hattenhofen zeigt: auch kleine Gemeinden können Großes für Nachhaltigkeit und Klimaschutz bewirken. Mit pragmatischen und umsetzungsorientierten Ansätzen sowie tatkräftigem Engagement setzt die Gemeinde Maßstäbe“, erklärt Jochen Reutter, Bürgermeister von Hattenhofen.

Weitere Klimaschutztipps für Kommunen

Was Kommunen machen können und wie sie am besten vorgehen:

- www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz

Informationen und Beratung zu Förderprogrammen:

- Land: www.um.baden-wuerttemberg.de/klimaschutz-plus
- Bund: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie
- Förderberatung der KEA-BW: www.kea-bw.de/foerderberatung

Landesgeschäftsstelle des European Energy Award (eea)

- Claire Mouchard (KEA-BW), claire.mouchard@kea-bw.de, 0172 3684740, www.kea-bw.de/eea
- Sandra Frorath-Koster, sandra.frorath-koster@kea-bw.de, 01522 1892853, www.kea-bw.de/eea

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung

sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energie-Management“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW.

www.kea-bw.de



Landrat gratuliert Michael Scharmann zum 50. Geburtstag Der Kreisrat und Oberbürgermeister von Weinstadt feierte am Dienstag, 16. Juli 2024, einen runden Geburtstag

Der engagierte Kreisrat und Oberbürgermeister feierte am Dienstag, 16. Juli 2024, seinen 50. Geburtstag. Seit 2019 ist der Kommunalpolitiker Mitglied des Kreistags in der Fraktion der Freien Wähler. Mit seinem reichen Erfahrungsschatz aus seiner Tätigkeit als Oberbürgermeister zeichnen ihn sein konstruktiver Weitblick, aber auch sein Augenmaß für das Machbare in der Gremienarbeit aus. Dabei weiß der Verwaltungsfachmann, die Themen in den Kreisgremien prägnant auf den Punkt zu bringen und souverän den Blick auf das große Ganze zu richten. Seine Bereitschaft, führend Verantwortung zu übernehmen, zeigt er auch als Sprecher der Oberbürgermeister im Kreis.

Seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und sich verantwortungsvoll in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, hat sich auch bei der Kreistagswahl am 9. Juni gezeigt. Als Beleg für seine Beliebtheit und seine Authentizität haben ihn die Weinstädter Bürgerinnen und Bürger einen besonderen Vertrauensbeweis entgegengebracht: Michael Scharmann hat das beste relative Ergebnis aller zwölf Wahlkreise bei der Kreistagswahl erzielt und ist somit Stimmenkönig im Landkreis geworden.

„Kompetent und kommunikativ, tatkräftig und präsent – so kenne und schätze ich Sie“, beglückwünscht Landrat Dr. Ri-

chard Sigel den Jubilar. „Ich freue mich auf eine weiterhin gute und zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit Ihnen.“

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Nina Nowak Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden.

Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essentwicklung gibt es? Wie gelingt Ihnen die Umstellung? Welcher Esstyp ist Ihr Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Nina Nowak in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Dienstag, 30. Juli 2024** von 19.30 bis 21.00 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Jetzt online:

Tipps für die Sommerhitze in der Region Stuttgart

Der Landkreis veröffentlicht eine Broschüre mit Tipps und Hinweisen, wie Sie gut durch die heiße Jahreszeit kommen

Heiße Tage treten durch den fortschreitenden Klimawandel immer häufiger auf. Besonders mehrtägige Hitzewellen wirken sich belastend auf unser Wohlbefinden, unsere Leistungsfähigkeit und die Gesundheit aus.

Das Kreisgesundheitsamt hat deshalb gemeinsam mit den Gesundheitsämtern der Kreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg sowie der Landeshauptstadt Stuttgart eine Broschüre mit Tipps zum Schutz bei starker Hitze erstellt.

Die 20-seitige Broschüre bietet Informationen rund um die Themen Trinken, Sonnenschutz, richtige Speisenauswahl und Bewegung bei Hitze. Erfahren Sie, was bei einem Hitzschlag zu tun ist und mit welchen Tricks Sie sich abkühlen können. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausprobieren!

Die Broschüre und weitere Informationen finden Sie unter dem Stichwort „Hitze & Gesundheit“ auf www.rems-murr-kreis.de.

Selbsthilfegruppen ehrenamtlich moderieren

Landratsamt sucht Ehrenamtliche / Digitaler Infoabend zum Engagement am 31. Juli 2024

Seit 2021 werden im Rems-Murr-Kreis Ehrenamtliche erfolgreich für die Unterstützung neuer Selbsthilfegruppen eingesetzt. Weil die Nachfrage groß ist, sucht die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamts aktuell neue Ehrenamtliche, die Lust haben, sich im Herbst als „In-Gang-Setzer/-innen“ schulen zu lassen und Teil des ehrenamtlichen Teams zu werden. Der zeitliche Aufwand für das Engagement liegt bei 2 - 6 Stunden im Monat.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim digitalen In-foabend des Paritätischen am Mittwoch, 31. Juli 2024, um 18.00 Uhr zum Engagement zu informieren. Einwahl unter dem Link <https://selbsthilfe.freisicht.net/b/ann-6os-qwe-gxa>. Für weitere Fragen steht die Selbsthilfekontaktstelle unter selbsthilfe@rems-murr-kreis.de und Tel.: 07151 501 1683 gerne zur Verfügung.

Selbstorganisierte Gesprächsgruppen wirken sich positiv auf das eigene Krankheitserleben aus und tragen zur konstruktiven Bewältigung von herausfordernden Situationen bei.

Selbsthilfe-Aktive wissen mehr über ihre Krankheit, haben weniger Angst in Bezug auf das Fortschreiten ihrer Krankheit und sind häufiger zuversichtlich. Menschen können in Selbsthilfegruppen mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen und ein offenes Ohr finden. Für gewöhnlich funktionieren die Gruppen ohne Anleitung. Allerdings kann es gerade bei der Gründung einer neuen Gruppe eine große Hilfe sein, wenn die Gruppe ehrenamtlich moderiert wird.

Murr-Piraten ahoi!

Abenteuerliche Tage in den Murr-Auen

Limes plus Schwäbischer Waldgenuss bietet in den Sommerferien unterschiedliche Themenwochen für Kinder von 6 bis 10 Jahren an, vom 12. August - 16. August 2024 die Murr-Piraten-Woche.

Die Ferien sind einfach zu schön, um sie zu Hause zu verbringen. Deshalb brechen wir fröhlich auf und durchstreifen miteinander die faszinierende und abwechslungsreiche Landschaft entlang der Murr.

Gemeinsam begeben wir uns auf eine abenteuerliche Reise in die Vergangenheit. Dabei suchen wir nach Piratenschätzen, pirschen uns durch dichtes Unterholz und folgen verschlungenen Bachläufen, die uns an geheimnisvolle Orte führen.

Zur Mittagszeit bereiten wir unser Essen gemeinsam zu und genießen die selbstgekochten Mahlzeiten in der freien Natur. Dabei stärken wir uns für die kommenden Aktivitäten.

Unsere Exkursionen führen uns an spannende Orte, wo wir aufregende Abenteuer erleben. Ob bei der Erkundung versteckter Pfade, dem Beobachten der Tierwelt oder dem Entdecken historischer Stätten – jeder Tag hält neue Überraschungen und Erlebnisse für uns bereit. So wird jede Minute der Ferien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Wild-Woche richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und findet von Montag - Donnerstag von 9.00 - 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr statt.

Die Kosten pro Kind betragen 150,- Euro inkl. Materialkosten.

Eine Anmeldung ist bis Ende Juli 2024 bei Ruth Bohn unter Tel.: 07184 2198 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de erforderlich. Die Teilnehmenden erhalten vor der Veranstaltung einen ausführlichen Infobrief.

Weitere Informationen zu den einzelnen Wochen finden Sie unter www.limesplus.de.



Handwerkskammer Region Stuttgart

Ausgezeichnet – das Handwerk ehrt seine Jubilare

Es gibt viele gute Gründe zum Feiern, aber auch Anlässe, die eine Würdigung wert sind. Deshalb stellt die Handwerkskammer Region Stuttgart Ehrenurkunden für Betriebe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Handwerksmeisterinnen und -meister aus.

Betriebsjubiläen (Jubiläumsdatum in Klammer)

Stadtkreis Stuttgart

125 Jahre

Eugen Ziegler Bestattungsunternehmen GmbH, Stuttgart (1. Mai 2024)

75 Jahre

Michael Henze, Stuckateurbetrieb, Stuttgart (9. Mai 2024)
Rudolf Ronge Steinbildhauer GmbH, Stuttgart (18. Mai 2024)
Traber Prototypen GmbH, Stuttgart (15. Mai 2024)
Kallert Bau GmbH, Stuttgart (25. Juni 2024)
Peter Stiefel GmbH, Sanitär- und Heizungsanlagen, Stuttgart (28. Juni 2024)
Benjamin Schlecht, Elektrotechnik, Stuttgart (2. Juli 2024)

25 Jahre

Bayar Sanitär und Heizung GmbH, Stuttgart (1. Mai 2024)

Kreis Böblingen

100 Jahre

Gottlob Stäbler GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Weil der Stadt (12. Juni 2024)

75 Jahre

Markus Schmid, Bäckerei, Weil im Schönbuch (22. April 2024)
Jutta Müller, Friseurgeschäft, Weissach (1. Mai 2024)
Tobias Volz, Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb, Sindelfingen (21. Mai 2024)
Heiko Müller, Bau- und Möbelschreinerei, Sindelfingen (1. Juni 2024)

50 Jahre

Thomas Dittus, Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb, Herrenberg (2. Juli 2024)

25 Jahre

Wibu-Automobil-Interieur GmbH, Weil der Stadt (1. Mai 2024)
Gabriele Seifferth, Bodenlegerbetrieb, Leonberg (1. Mai 2024)

Kreis Ludwigsburg

100 Jahre

Ulrich Gerstetter, Stuckateurbetrieb, Maler- und Lackierwerkstätte, Besigheim (1. Mai 2024)

75 Jahre

Fahrsportsattlerei Bäuerle, Freiberg am Neckar (14. April 2024)
Kemker GmbH Bedachungen, Ludwigsburg (1. Mai 2024)

50 Jahre

Carola Stork, Bestattungsunternehmen, Korntal-Münchingen (1. Mai 2024)
Frank Verscay GmbH, Feinwerkmechanik, Asperg (1. Mai 2024)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter www.backnang.de

25 Jahre

Frank Herzer, Maler- und Lackierwerkstätte, Steinheim (1. Mai 2024)
 Kellner Elektrotechnik GmbH, Tamm (1. Mai 2024)
 Martin Liesegang, Bauunternehmung, Steinheim (1. Mai 2024)
 Panagiotis Daniilidis, Kraftfahrzeugtechnik, Remseck am Neckar (19. Mai 2024)
 Töpfer Bedachungen GmbH, Marbach am Neckar (27. Mai 2024)
 Cool-Clean-Tec GmbH, Kälteanlagenbauerbetrieb, Sachsenheim (1. Januar 2024)
 MK Bauen GmbH, Ingersheim (1. März 2024)

Kreis Göppingen**75 Jahre**

Manfred Biegert GmbH & Co. KG, Bauunternehmung, Böhmenkirch (27. Mai 2024)

25 Jahre

Christian Tietze, Elektrotechnik Wangen (23. Juni 2024)
 Michael Kehle, Gold- und Silberschmiede Adelberg (1. Mai 2024)

Rems-Murr-Kreis**75 Jahre**

Joachim Fried, Maler- und Lackierbetrieb, Waiblingen (1. Juni 2024)
 Maler Schaber, Inh. Jörg Schaber, Berglen (16. Juni 2024)

50 Jahre

Volker Hartmaier, Feinwerkmechanik, Aspach (1. April 2024)
 Maler Krause GmbH, Fellbach (15. Mai 2024)
 Otto Vogelmann, Maler- und Lackierwerkstätte, Sulzbach (1. Mai 2024)

25 Jahre

Sabine Sammet, Kosmetikstudio, Sulzbach an der Murr (17. April 2024)
 Thomas Oker, Montagebetrieb, Fellbach (1. Mai 2024)
 Achim John, Elektrotechnik GmbH, Backnang (1. Mai 2024)
 Doderer Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Oppenweiler (1. Mai 2024)
 Josef Konrad, Zimmergeschäft, Weissach im Tal (14. Mai 2024)
 Herbrük Kraftfahrzeugreparatur und -handel GmbH, Leutenbach (25. Mai 2024)
 Haargalerie, Inh. Thanos Ilhan, Fellbach (1. Juni 2024)

Kreis Esslingen**125 Jahre**

Juwelier Manuel Baur e.K., Kirchheim unter Teck (7. Mai 2024)

100 Jahre

Hans Schmidetter, Glaserei, Deizisau (1. Juni 2024)
 Thomas Rommel, Mühle, Denkendorf (1. Juni 2024)

75 Jahre

Albert Schlecht, Inhaberin Ulrike Schlecht, Esslingen (26. Januar 2024)
 Roleff GmbH & Co. KG, Stahlbau und Schlosserei, Altbach (22. Juni 2024)
 Elektro Würtele e. K., (Inhaber: Manuel Würtele), Baltmannsweiler (2. Mai 2024)

25 Jahre

Thomas Beller, Raumausstattung, Sattlerei und Feintäschnerei, Owen (1. Mai 2024)
 Schöllkopf Stukkateur Meisterbetrieb eK, (Inhaber: Roland Schöllkopf), Filderstadt (1. Mai 2024)
 Andreas Dolde, Bauschlosserei/Metallgestaltung, Nürtingen (26. April 2024)
 Oliver Lausecker, Kraftfahrzeugtechnik, Wernau (17. Mai 2024)
 Damir Prasnicki, Maler- und Lackierwerkstätte, Neuffen (17. Juni 2024)

Arbeitnehmerjubiläen**Stadtkreis Stuttgart****25 Jahre**

Ferraz, Augusto Luis Pereira, Stukkateur, Stuttgart, bei der Christian Gröber GmbH & Co. KG, Stukkateurbetrieb, Stuttgart (3. Mai 2024)
 Schöppler, Ralf, Metallbaumeister, Stuttgart, bei der Böhm Schlosserei Stahlbau GmbH, Stuttgart (7. April 2024)

Kreis Ludwigsburg**40 Jahre**

Heimes, Sabine, Friseurin, Remseck, bei Sebastian Beck Friseurgeschäft, Ludwigsburg (1. Mai 2024)

Kreis Göppingen**50 Jahre**

Breit, Andreas, Konstrukteur CAD, Eislingen, bei der Stahlbau Nägele GmbH, Eislingen (1. August 2024)

40 Jahre

Bergmaier, Achim, Elektroinstallateur, Salach, bei der Peter Nägele GmbH, Elektrotechnik, Süßen (28. Mai 2024)

25 Jahre

Wehner, Dietmar, Vorarbeiter Zusammenbau, Böhmenkirch, bei der Stahlbau Nägele GmbH, Eislingen (1. Januar 2024)

Rems-Murr-Kreis**40 Jahre**

De Bergolis, Gianfranco, Industriemechaniker, Weinstadt, bei der Georg Strassner GmbH, Präzisionsteile, 3-D-Fräsen, Sonderschrauben, Weinstadt (25. April 2024)
 Nowak, Ute, Augenoptikerin, Fellbach, bei Optik Wallner e. K., Waiblingen (18. Juni 2024)

25 Jahre

Wittenberg, Herve, Koch, Weinstadt, bei der Metzgerei Schäfer GmbH, Weinstadt (1. Juni 2024)
 Eckstein, Hans, Metzger, Schwaikheim, bei der Metzgerei Schäfer GmbH, Weinstadt (1. Juli 2024)
 Arlov, Biljana, Bäckereiverkäuferin, Waiblingen, bei der Schöllkopf Backwaren GmbH, Waiblingen (1. Juli 2024)

Kreis Esslingen**25 Jahre**

Pfänder, Gabriele, Kaufmännische Teamleiterin, Nürtingen, bei der Heizung und Wasser Adolf und Eberhard Baur GmbH, Frickenhausen (26. April 2024)

Alatas, Adnan, Geschäftsführer, Esslingen am Neckar, bei der Helmut Haase GmbH, Gebäudereinigung, Stuttgart (10. Mai 2024)

40 Jahre

Schabel, Wilhelm, Installateur und Heizungsbauer, Nürtingen, bei der Koch GmbH & Co. KG, Sanitär und Heizungsbau, Neuffen (9. April 2024)

Goldenes Meisterjubiläum (für 50 Jahre Meisterbrief)

Kreis Esslingen

Planitz, Richard, Mechanikermeister, Kirchheim/Teck (2. Juli 2024)



Kostenlose und unabhängige Energieberatung am 1. August

Was muss ich bei einer Dachdämmung beachten? Lohnt sich bei mir eine PV-Anlage, was mache ich mit meiner alten Ölheizung? Wie kann ich Strom einsparen? Wenn diese oder andere Fragen umtreiben, kann das kostenfreie Erstberatungsangebot der Energieagentur Rems-Murr gGmbH in Kooperation mit der Verbraucherzentrale nutzen.

Bürgerinnen und Bürger aus Backnang können dafür Beratungstermine am Donnerstag, 1. August von 16 bis 18 Uhr im Stadtplanungsamt Backnang (Stiftshof 16) buchen. Das kostenlose Angebot besteht in der Regel an jedem ersten Donnerstag im Monat. Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie die Energieagentur unter Tel. 07151 975 173-0 oder schreiben eine E-Mail mit Betreff „Termin Energieberatung“ an info@ea-rm.de.

Die Energieagentur ist in kommunaler Trägerschaft und berät unabhängig und produktneutral. Weitere Infos rund um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien finden Sie auch unter www.energieagentur-remsmurr.de.

Rems-Murr-Klinikum Winnenden im Jubiläumsjahr für Spitzenmedizin ausgezeichnet

Nach aktueller „Stern“-Analyse zählt das Klinikum Winnenden zu den 37 ausgezeichneten Krankenhäusern in Baden-Württemberg / „Sehr gut“ für zertifizierte Medizinqualität

Winnenden. Zehn Jahre nach seiner Gründung ist das Rems-Murr-Klinikum Winnenden nun zum zweiten Mal für sein qualitativ hohes Leistungsspektrum ausgezeichnet worden. Das Magazin „Stern“ hat die Empfehlungsliste „Deutschlands ausgezeichnete Krankenhäuser 2024/25, Region Baden-Württemberg“, die landesweit insgesamt nur 37 Krankenhäuser aufführt, gemeinsam mit dem renommierten Rechercheinstitut MINQ erstellt.

„Wir freuen uns über diese Auszeichnung in diesem Jahr gleich doppelt, denn unser Rems-Murr-Klinikum feiert in diesem Jahr

seinen zehnten Geburtstag“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. „Im Juli 2014 haben wir am Standort Winnenden die Tore geöffnet und seither für die Bevölkerung im Rems-Murr-Kreis die Medizin im Neubau systematisch bis auf Spitzenniveau ausgebaut. Das bestätigt unsere Strategie, die wir mit der 2017 verabschiedeten Medizinkonzeption der Rems-Murr-Kliniken stetig weiterverfolgen – und für die wir vom Land Baden-Württemberg große Rückendeckung haben. Das zeigt jüngst ja auch die hohe Fördersumme für die bauliche Campuserweiterung an unserem Klinikstandort in Schorndorf.“

Bewertungskriterien für die Auszeichnung in der Region Baden-Württemberg waren die zertifizierte Medizinqualität, für die zum Beispiel die Zahl der Zertifikate medizinischer Fachgesellschaften bewertet wird. Hier erhielt das Rems-Murr-Klinikum Winnenden die Höchstnote „Sehr gut“. Außerdem zählen die Teilnahme an der Initiative Qualitätsmedizin und an der Hygiene-Aktion Saubere Hände, bei der die Rems-Murr-Kliniken standortübergreifend in diesem Jahr nach den bisherigen Silber-Zertifikaten erstmals das Gold-Zertifikat erhalten hatten.

Ziel der Empfehlungslisten ist es, den Patientinnen und Patienten eine Orientierung zu bieten. Wichtig, so der „Stern“ in seinen Bewertungskriterien, sei gerade für die regionalen Krankenhäuser, dass die Klinik in erreichbarer Nähe zum Wohnort liege – das Tüpfelchen auf dem i zusätzlich zur medizinischen und pflegerischen Kompetenz sowie zur umfangreichen und modernen technischen Ausstattung.

„Spitzenmedizin in der Region – dieses Motto der Rems-Murr-Kliniken füllen wir am Standort Winnenden nun seit zehn Jahren jeden Tag aufs Neue mit Leben“, sagt der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, André Mertet. „Wir bieten in Winnenden eine wohnortnahe, innovative und vielfach zertifizierte Medizinqualität, die dem Niveau einer Universitätsklinik gleicht. Darauf können sich Menschen in jeder Lebenslage verlassen – von der sicheren Geburt bis zur Rundumversorgung im hohen Alter“, sagt der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, André Mertet. „Dieses Versprechen haben wir beim Neubau des Klinikums 2014 gegeben, und wir haben seither jedes Jahr, mit jeder technischen Einrichtung und mit jedem eingestellten Mitarbeitenden von neuem gezeigt, wie erfolgreich wir unsere Medizin und Pflege weiterentwickeln.“



Jubiläumsfest für die ganze Familie am 15. September 2024: Klinikum Winnenden feiert Geburtstag

Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden feiert am 15. September den zehnten Geburtstag und lädt Jung und Alt zum Mitfeiern ein. Rund um das Klinikum gibt es von 11.00 bis 16.00 Uhr ein

buntes Info- und Unterhaltungsprogramm: zum Beispiel medizinische Vorträge zu Herzschwäche, Schlaganfall, Gelenkproblemen und Darmkrebs, ein begehrter Darm im überlebensgroßen Modell, Touren zum Hubschrauberlandeplatz, Alters-Simulationsparcours, Wundversorgungs- und Reanimations-Demo, Beweglichkeitstests und weitere Angebote von Sportpartnern und Blaulicht-Familie, Kinderschminken und Hüpfburg. Die Angebote sind kostenlos. Weitere Infos: www.rems-murr-kliniken.de.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Thoraxchirurgie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Lungenzentrum unter neuer Leitung

Dr. Aleksandar Yankulov übernimmt die Führung der Thoraxchirurgie und steigt in die Leitung des Lungenzentrums Rems-Murr ein / Exzellenter Operateur am DaVinci-Roboter

Winnenden. Dr. Aleksandar Yankulov setzt in seiner Funktion als Leitender Oberarzt die Arbeit des verantwortlichen Leitenden Arztes der Thoraxchirurgie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden fort. Er operiert entzündliche, angeborene und krebsbedingte Erkrankungen der Lunge sowie der Organe und der Wand des Brustkorbs (Thorax). Damit folgt er auf Privat-Dozent Dr. Alessandro Marra, den es gemeinsam mit seiner Familie Richtung Mitteldeutschland gezogen hat, wo er sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt.

Für die Rems-Murr-Kliniken steht die neue Führung für eine hohe Kontinuität in der Weiterentwicklung der Thoraxchirurgie. „Wir danken PD Dr. Marra, dass er sich beim Aufbau dieses für die Gesundheitsversorgung im Kreis wichtigen Fachbereichs seit 2021 umfassend engagiert und Akzente gesetzt hat“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. Gleichzeitig freut sich Sigel zusammen mit Klinik-Geschäftsführer André Mertel über die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Dr. Yankulov, der ebenfalls seit 2021 in Winnenden an Bord ist. „Wir konnten mit ihm vor drei Jahren einen hoch kompetenten Thoraxchirurgen gewinnen, der insbesondere an unserem DaVinci-Roboter exzellente Erfolge erzielt“, sagt Mertel. „Unsere Patientinnen und Patienten sind mit seiner Betreuung hoch zufrieden.“

Die minimalinvasive Schlüsselloch-Technik immer weiter zu perfektionieren, ist das erklärte Ziel von Dr. Yankulov. Nach dem Medizinstudium in Bulgarien war er seit 2007 in der Universitätsklinik Plovdiv zunächst in der Herzchirurgie sowie in der Allgemein- und Viszeralchirurgie tätig. Seit 2013 ist er Facharzt für Thoraxchirurgie, 2019 startete er in dieser Fachrichtung an der Universitätsklinik Dresden, baute anschließend die Thoraxchirurgie in Winnenden mit auf und ist seit 2021 hier auch für die Weiterbildung der Assistenzärzte zuständig. Von Montag bis Donnerstag steht er vormittags im OP – und entfernt zum Beispiel schwer erreichbare Tumoren oder verschraubt komplizierte Rippenbrüche mit Hilfe des „DaVinci“-Assistenten gemeinsam mit seinem Team.

„Dieser Roboter ist perfekt, um schonend und punktgenau bei onkologischen oder nicht-onkologischen Erkrankungen zu operieren“, sagt Yankulov. „Die Patientinnen und Patienten haben dank dieser Technik nur geringe Nachwirkungen bei bestem OP-Erfolg. Mit DaVinci können wir zum Beispiel Lymphknoten sehr präzise entfernen, die bei einer bösartigen Krebserkrankung ebenfalls befallen sein können. Das ist sehr wichtig, um den Krebs vollständig zu heilen.“

Seine größte Herausforderung? „Ein Lungenkarzinom, also einen bösartigen Tumor, bereits im Frühstadium zu erkennen

und thoraxchirurgisch umfassend zu behandeln“, so Yankulov. Sein wichtigstes Ziel im Umgang mit den Patientinnen und Patienten? „Ich möchte ihnen und ihren Angehörigen mit Feingefühl und Empathie begegnen. Das ist für den Erfolg unserer Behandlungen genauso wichtig wie die technische Ausstattung und unsere chirurgische Erfahrung.“

Sein Knowhow als Thoraxchirurg bringt Dr. Yankulov auch in der Leitung des Lungenzentrums Rems-Murr ein, und zwar in Doppelspitze mit der Chefärztin der Fachabteilung für Pneumologie (Lungenheilkunde) und Leiterin des Lungenzentrums Rems-Murr, Dr. Sieglinde Feuerabendt. „Ich freue mich sehr über die sehr gute, fachlich und persönlich außerordentlich angenehme Zusammenarbeit mit Frau Dr. Feuerabendt. Unsere Kompetenzen und unsere Zielrichtung, in der Medizin immer den gesamten Menschen zu betrachten, ergänzen sich hervorragend. So können wir im Rems-Murr-Kreis die ganze Bandbreite an operativen und nicht-operativen Behandlungen in Lunge und Brustraum anbieten.“

Das neue Tandem in Thoraxchirurgie, Pneumologie und Lungenzentrum am Rems-Murr-Klinikum Winnenden



Leitender Oberarzt Thoraxchirurgie und Leiter Lungenzentrum Rems-Murr, Dr. Aleksandar Yankulov



Chefärztin Pneumologie und Leiterin Lungenzentrum Rems-Murr, Dr. Sieglinde Feuerabendt

Fotos: RMK



Roboter-Chirurgie: Dr. Aleksandar Yankulov (Mitte) führt und kontrolliert den DaVinci-Assistenten bei seiner Arbeit.

Foto: RMK

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Kurzarbeitergeld für vom Hochwasser betroffene Betriebe

Sonderhotline noch bis 31. Juli 2024 geschaltet

Hochwasser und Starkregen haben Anfang vergangenen Monats auch viele Unternehmerinnen und Unternehmer im Rems-Murr-Kreis hart getroffen. Für Arbeitsausfälle von Arbeitnehmenden in Betrieben, die von Hochwasserschäden betroffen sind, kann Kurzarbeitergeld gezahlt werden.



Im Gegensatz zum konjunkturell bedingten Kurzarbeitergeld gibt es für solche Krisenfälle zusätzliche Erleichterungen:

- Beschäftigte, in deren Betrieb die Arbeit wegen Hochwasser ausfällt, können außerdem bei Aufräumarbeiten in ihrem Betrieb helfen, ohne dass sie den Anspruch auf Kurzarbeitergeld verlieren.
- Ferner wird es regelmäßig nicht notwendig sein vor der Zahlung von Kurzarbeitergeld Arbeitszeitkonten auszugleichen oder Urlaubstage zu nehmen.
- Auch Produktionsbetriebe, die von ihrem Zulieferer wegen des Hochwassers kein Material erhalten, können Kurzarbeitergeld beantragen.
- Dies gilt genauso im umgekehrten Fall, nämlich wenn ein Zulieferer seine Waren nicht an seinen Abnehmer übergeben kann, weil dieser vom Hochwasser betroffen ist.

Vom Hochwasser betroffenen Betriebe aus der Region steht noch bis 31. Juli 2024 eine Sonderhotline für Infos zu Kurzarbeitergeld zur Verfügung.

Unter 07151 9519 555 sind Mitarbeitende der Agentur für Arbeit täglich von 8 bis 12 Uhr für die Unternehmen unkompliziert und schnell erreichbar. Außerhalb dieser Zeit können Betriebe die gebührenfreie Hotline 0800 4 5555 20 wählen oder sich per E-Mail unter Stuttgart.032-0S@arbeitsagentur.de melden.

„Bitte nehmen Sie zu uns Kontakt auf und lassen Sie uns prüfen, welche Unterstützungsmöglichkeiten wir Ihnen bieten können“ appelliert die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle, an alle betroffenen Betriebe.

Ausführliche Informationen zum Kurzarbeitergeld und den Möglichkeiten der Beantragung gibt's außerdem unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeldformen

Übrigens: Die Bundesagentur für Arbeit muss zwar grundsätzlich die Leistungen einer Betriebsausfallversicherung (sofern die Entschädigung auch die Arbeitsentgelte abdeckt) berücksichtigen, kann jedoch in fast allen Hochwasserfällen auf Grund der Unklarheiten zum Umfang der Versicherung und der unklaren Dauer bis zur Auszahlung der Entschädigung Kurzarbeitergeld bewilligen und vorläufig abrechnen. Kommt es später zu einer Auszahlung aus der Betriebsausfallversicherung, die auch Arbeitsentgelte abdeckt, ist das Kurzarbeitergeld im Umfang der Abdeckung neu zu berechnen und ggf. zurückzahlen.

Weitere Einblicke finden Sie auch unter www.backnang.de

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

4. August 2024 - Sonntag

Waldbaden im Sommer:

Kühle Waldfrische tanken
Die Teilnehmenden nehmen bei dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch den Wald mit allen Sinnen wahr. Entspannungsübungen und das beliebte Wipfel-Chillen in der Hängematte runden diese kleine Wald-Auszeit ab. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Mainhardt, der genaue Ort wird mit der Anmeldung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 20,- Euro pro Person und sind inkl. Material. Die Anmeldung ist bis zum 1. August 2024 unter kuch@die-naturparkfuehrer.de möglich.

4. August 2024 - Sonntag

Von dunklen Höhlen zu den Waldgiganten

Auf dieser ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Sabine Reiss erfahren die Teilnehmenden mehr über die Herkunft der „Wilhelma-Saat“, sowie deren Besonderheiten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Silberstollen, K2098 Richtung Schmeltenhof in Wüstenrot und die Kosten liegen bei 7,50 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre können kostenlos teilnehmen. Trittsicherheit ist erforderlich.

Eine Anmeldung ist bis zum 4. August 2024 unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

11. August 2024 - Sonntag

Kräuter für Maria Himmelfahrt

Bei dieser ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Tanja Uter erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Tradition des Kräutersammelns. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Kath. Gemeindezentrum St. Maria, Linckestraße 25 in Berglen - Oppelsbohm. Die Teilnahme kostet 6,- Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre können kostenlos teilnehmen. Die ca. 5-km-lange Strecke ist kinderwagentauglich.

Eine Anmeldung ist bis zum 10. August 2024 unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de möglich.

11. August 2024 - Sonntag

Vom Früchtchen zum Bergfried

Ausgehend von Streuobstwiesen und ihren Mitbewohnern startet diese ca. 3-stündige Rundwanderung mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt in den Löwensteiner Bergen. Auf der Burg Löwenstein wartet eine Burgführung inklusive Turmbesteigung. Start der Tour ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Löwensteiner Platte in Löwenstein - Hirrweiler. Die Kosten liegen bei 12,50 Euro pro Person, für Kinder bis 16 Jahre bei 4,- Euro und sind inkl. Getränk und Kostproben.

Die Anmeldung ist bis zum 10. August 2024 unter 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de möglich.

18. August 2024 - Sonntag

Weihbüschlkräuter

Die Teilnehmenden dieser ca. 2,5-stündigen Tour erfahren von Naturparkführerin Helene Angstenberger mehr über die alte Tradition der Heilkräuter, binden einen eigenen Weihbüschl und genießen anschließend bei einem Kräutermärchen Kaffee, Zopf und Marmelade. Startpunkt ist um 14.00 Uhr der Parkplatz Friedhof in Abtsgmünd und die Kosten liegen bei 10,- Euro pro Person, für Kinder bis 16 Jahre bei 2,- Euro. Körbchen, Schere, Tasse und Messer sollen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 15. August 2024 unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.



18. August 2024 - Sonntag**Steinzeitwerkstatt - wetterfester Unterschlupf**

In 3 Stunden lernen die Kinder gemeinsam mit Naturparkführerin Denise Moser alles rund um den Bau eines wetterfesten Unterschlupfes und falls es nicht zu trocken ist, gibt es zum Abschluss am Feuer gegrillte Gemüse-Kartoffelspieße. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Wanderparkplatz Römersee in Murrhardt und die Kosten liegen bei 12,- Euro pro Person, inkl. Gemüsespieße. Vesper und Getränke sollen mitgebracht werden. Geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahre.

Anmeldung bis zum 16. August 2024 unter 01 76 / 23 53 68 20 oder moser@die-naturparkfuehrer.de.

25. August 2024 - Sonntag**Den wilden Nachbarn auf der Spur**

Auf dieser 3-stündigen Wanderung erfahren die Teilnehmenden von Naturparkführer William Tóth welche Spuren es gibt und was man alles aus ihnen lernen kann. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Schwäbisch Hall. Der genaue Ort wird mit der Anmeldung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 8,- Euro pro Person und Vesper, Getränke sowie Sonnenschutz müssen selbstständig mitgebracht werden.

Die Anmeldung ist bis zum 24. August 2024 unter 07 91 / 97 81 90 52 oder toth@die-naturparkfuehrer.de möglich.

**Danke Angela Merkel: „Sie haben der Welt das schöne Gesicht Deutschlands gezeigt.“**

Lebenshilfe-Ehrevorsitzender Robert Antretter gratuliert der Altkanzlerin zum 70. Geburtstag.

Auch wenn in der Migrationspolitik nun einige Korrekturen nötig seien, so habe Angela Merkel der Welt im Jahr 2015 doch das schöne Gesicht unseres Heimatlandes gezeigt. Das schrieb der Ehrevorsitzende der früheren Bundeskanzlerin zu ihrem 70. Geburtstag.

Antretter ging in seinem Glückwunsch auch „auf Ihre Zuegandtheit gegenüber den Menschen mit einer geistigen Behinderung“ ein und bedankte sich bei Merkel für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der „Lebenshilfe“.

Die Bundeskanzlerin, auf unserem Foto (Copyright „Lebenshilfe/Hans D. Beyer“) zusammen mit dem damaligen Ehrevorsitzenden Robert Antretter, besucht im November 2008 die Lebenshilfezentrale in Berlin und gratuliert zu deren 50. Gründungsjubiläum.



Foto: Hans D. Beyer

WERBUNG

knöpfledruck ■
gestaltet. druckt. veredelt. ■

DATENÜBERTRAGUNG

So funktioniert Ihre Anzeigenübertragung problemlos

1. DATEIFORMAT

Bitte senden Sie uns Ihre Anzeige im PDF- oder EPS-Dateiformat (mit eingebundenen Schriften) zu. Bilder müssen im JPG- oder TIF-Format mit 300 dpi Auflösung vorliegen.

2. PDF-ERSTELLUNG

Wir bearbeiten keine offenen Dateien (.doc, .docx, .xlsx, .cdr, .qxd, .ai, .indd, .ppt, .pub ...). Sie können jedoch aus allen gängigen Grafikprogrammen heraus eine PDF-Datei erstellen. Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriften eingebettet bzw. in Pfade umgewandelt sind. Zur PDF-Erstellung aus einer Office-Anwendung empfehlen wir das kostenlose deutschsprachige Programm »PDFCreator«.

3. FARBRAUM

Bitte verwenden Sie Farben nur, wenn die Anzeige auch farbig erscheinen soll. Beachten Sie bitte, dass farbige Anzeigen im Druck-Farbraum CMYK vorliegen müssen. Sollte uns Ihre farbige Anzeige im Bildschirm-Farbraum RGB erreichen, kann es zu technisch bedingten Farbabweichungen kommen.

4. DATEINAME

Benennen Sie Ihre Anzeige/Ihr Bild bitte eindeutig, z. B. Kundename + Name des Mitteilungsblattes + Wochennummer, so dass die Zuordnung im Verlag ohne Probleme erfolgen kann. Dateiname wie anzeige.pdf oder knoefle.eps sollte keine Verwendung finden.

5. ÜBERTRAGUNG

Vermerken Sie bitte bei der Dateiübertragung, in welchem Mitteilungsblatt und in welcher Kalenderwoche die Anzeige erscheinen soll, ebenso die Größe der Anzeige und ob die farbig oder schwarz-weiß gedruckt werden soll. Größen- und Farbunklarheiten führen zu Irritationen und zeitaufwendigen Nachfragen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Gerne helfen Ihnen auch unsere Mitarbeiter/innen unter der Telefonnummer 071 91 . 34 33 8-0 weiter.

Knöpfe Druck . Winnender Straße 20 . 71522 Backnang
Tel. 071 91 . 34 33 8-0 . www.knoepfle-druck.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

NEU!

DEADPOOL & WOLVERINE

2D 3D OV

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

In Notfällen kann dies entscheidend sein!



VORANKÜNDIGUNG

Zusammen
STARK
in der Region

In der **Kalenderwoche 31 / 2024** wird die Sonderseite

Zusammen **STARK in der Region**
in den Mitteilungsblättern Aspach und
Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Hier besteht die Gelegenheit Ihren Kunden bzw. Kundinnen Ihre Dienstleistungen anzubieten und in Ihrem Mitteilungsblatt, in schön gestalteter Umgebung auf sich aufmerksam zu machen.

Die mm-Preise (zzgl. MwSt.)

	Erscheinungstag	mm-Preis (2-sp., 90 mm breit)	
		s/w	fbg.
Aspach	Donnerstag	0,84	1,10
BK-H/MW	Mittwoch	0,82	1,08
Kombi 10% Rabatt	Mi + Do	1,49	1,96

Anzeigenschluss ist Freitag, der 26. Juli 2024

Tel.: 071 91 34 33 8-20, E-mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

Sommer, Sonne **URLAUBSZEIT**

Informieren Sie über das Mitteilungsblatt Ihre Kunden RECHTZEITIG über Ihre Urlaubszeiten!

Ansprechpartnerin: Sabine Knapp . Tel. 071 91.34338-20
anzeigen@knoepfle-druck.de . www.knoepfle-druck.de

Sommerurlaub - damit die Reise unvergesslich wird

Es ist die schönste Zeit des Jahres: Der verdiente Sommerurlaub. Ob Strandferien am Meer, Wanderurlaub oder Campingreise, jede Form des Sommerurlaubs macht Spaß und soll so viel Erholung wie möglich bringen.

Damit Sie selbst bei heißen Temperaturen nicht ins Schwitzen kommen, wenn Sie plötzlich feststellen, dass die Rückflugtickets noch auf dem heimischen Küchentisch liegen, empfiehlt sich vor der Abreise eine Packliste - Sommerurlaub zu nutzen. Mit dieser Urlaubs Checkliste vermeiden Sie Gefahr zu laufen, wichtige Dinge für die Ferien zuhause zu vergessen. (zum Ausschneiden, Ankreuzen und Aufbewahren)

Kosmetik/Kulturtasche:

- Sonnenschutz (für Kinder mind. LSF 50)
- Après-Sun Lotion
- Panthenol für den Sonnenbrand
- Lippenpflege mit Lichtschutzfaktor
- Duschgel + Haarshampoo
- Zahnbürste, Zahnpasta
- Deo, Parfüm
- Rasierzeug, Enthaarungscreme
- Makeup + Mascara (ggf. wasserfest)
- Feuchttücher zum Abschminken
- Bodylotion
- Haarbürste, Fön, Lockenstab, Glätteisen
- Haarspangen, Haargummi
- Brille, Kontaktlinsen + Zubehör
- Waschlappen
- Bademantel, Hand- und Badetücher
- Taschentücher

- Handspiegel
- Kondome, Pille
- Tampons/Binden
- Nagelschere, Nagelfeile

Sonstige Ausrüstung:

- Fotoapparat/Videokamera, Speicherkarte
- Aufladegerät, Steckdosen Adapter
- Handtasche, Strandtasche, Rucksack für Ausflüge
- Strandspielzeug
- Ggf. Zelt, Schlafsack, Isomatte, Luftmatratze
- Sonnenbrillen
- Bücher, Zeitungen, Rätselhefte, Notizheft, Stifte
- Mp3- Player, iPod + Kopfhörer + Aufladegerät
- Reiseradio + Batterien
- Strandmuschel, Sonnenschutz für den Strand
- Schnorchel-Brille, Schwimmflossen
- Kühltasche, Kühlakku

- Taschenlampe
- Korkenzieher, Dosenöffner
- Trinkflaschen
- Fernglas, Kompass
- Reisebügeleisen, Reisewaschgel
- Reiseset Nähzeug
- Angelausrüstung
- Wanderausrüstung
- Surf- bzw. Kitesurfausrüstung
- Mückenschutz, Moskitonetz
- Gesellschaftsspiele, Kartenspiel
- Musikinstrument, Liederbuch
- Nackenkissen, Kissen

Bei einem längeren Urlaub ist es hilfreich Verwandte, Bekannte oder Nachbarn um deren Mithilfe beispielsweise beim Blumengießen zu bitten.



Sommerurlaubs-CHECKLISTE - TEIL 2

(Teil 1 erschien im MiBla KW 29)